

Beispiele für die Verknüpfung von Inhalten und Kompetenzen anhand des Films (2003) "Ondskan" und der Romanvorlage von Jan Guillou

Thema: Individuum und Gesellschaft

Unterthema: Att vara ung i Sverige

Die Schülerinnen und Schüler können im Kompetenzbereich ...

Funktionale kommunikative Kompetenz	Hör-/ Hörsehverstehen	<p>Hauptaussagen und Einzelinformationen aus einer Filmsequenz des Films "Ondskan" entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingangsszene bis Erik ins Internat geschickt wird: Analyse der Gründe, warum er auf die Internatsschule geht; Rolle der Mutter, des Stiefvaters und der Schule verstehen, die Atmosphäre analysieren <p>darüber hinaus im Leistungskurs den Film "Ondskan" als Gesamtwerk verstehen und mit Auszügen der Romanvorlage vergleichen</p>
	Lesen	<p>Textausschnitte/-auszüge lesen und die Hauptaussagen und Einzelinformationen erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräche zwischen Erik und seinem Sport-/ Schwimmler lesen und das Lehrer-Schüler-Verhältnis beurteilen <p>darüber hinaus im Leistungskurs die Hauptaussagen der Kinderrechtskonvention verstehen und in Bezug zum Roman setzen (Situation zu Hause und in der Internatsschule)</p>
	Sprechen	<p>ein situationsangemessenes Gespräch führen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ anschließend an die letzte Szene des Buches einen Dialog zwischen Erik und seiner Mutter gestalten, in dem er seine Zeit an der Internatsschule reflektiert <p>darüber hinaus im Leistungskurs eine TV-Show zu Kindererziehung vorbereiten und gestalten, in der unterschiedliche Rollen eingenommen werden (Kind, Eltern, Experte wie z. B. Lehrer, Barnombudsman, Psychologe)</p>
	Schreiben	<p>einen persönlichen Text verfassen und ihre Emotionen ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Antwort auf Pierres Abschiedsbrief verfassen ▪ eine Figur aus dem Roman oder Film charakterisieren (Erik, Silverhielm, Pierre) <p>darüber hinaus im Leistungskurs, sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen Vergleich zwischen Silverhielm, Erik und Pierre bezüglich ihrer Einstellung zu Gewalt verfassen

	Sprachmittlung	<p>Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der schwedischen Sprache wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> für den schwedischen Austauschpartner die Bewertung des Romans in deutschen Rezensionen auf Schwedisch zusammenfassen (ggf. mit der eigenen Einschätzung vergleichen)
	sprachliche Mittel	<p>ihre lexikalischen Kenntnisse kontextorientiert und vernetzt verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> den allgemeinen Wortschatz erweitern und den individuellen Wortschatz zum Thema Familie, Kinderrechte und Gewalt erweitern und verwenden den Wortschatz zum Ausdrücken von Emotionen erweitern und nutzen den Interpretationswortschatz für Charakterisierung erarbeiten, systematisieren und verwenden <p>darüber hinaus im Leistungskurs einen Funktionswortschatz zum Vergleichen erarbeiten und verwenden</p>
<i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</i>	<p>ihr persönliches Handeln und das Verhältnis zu anderen hinterfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiede in der Erziehung (Familie, Schule) zwischen Schweden und Deutschland erkennen und eigene Standpunkte reflektieren (z. B. <i>elevers rättheter i skolan</i>) 	
<i>Text- und Medienkompetenz</i>	<p>literarische Texte verstehen, analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> anhand der Gespräche zwischen Erik und seinem Sport-/Schwimmlehrer das Lehrer-Schüler-Verhältnis beurteilen <p>darüber hinaus im Leistungskurs sich mit Handlungsmustern von Charakteren auseinandersetzen (Eriks, Pierres und Silverhielm Einstellung zur Gewalt)</p>	
<i>Sprachbewusstheit</i>	<p>einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz zu Schule, Erziehung und Ausbildung, Freundschaft, Familie und Zukunftsträumen nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> das Repertoire grundlegender Konjunktionen festigen und gezielt für einen variableren Satzbau (Schreiben und Mediation) anwenden <p>darüber hinaus im Leistungskurs erweiterte grammatische Strukturen bewusst für die Kommunikation einsetzen (bli-Passiv)</p>	
<i>Sprachlernkompetenz</i>	<p>ihre rezeptiven und produktiven kommunikativen Kompetenzen prüfen und gezielt erweitern</p> <ul style="list-style-type: none"> Schreibzirkel bewusst einsetzen Feedbackkultur stärken <p>darüber hinaus im Leistungskurs geeignete Hilfsmittel, insbesondere das einsprachige Wörterbuch nutzen</p>	

Beispiele für die Verknüpfung von Inhalten und Kompetenzen anhand Selma Lagerlöfs "Nils Holgerssons underbara resa genom Sverige"

Thema: Nationale Identität und kulturelle Vielfalt

Unterthema: Svensk kultur

Die Schülerinnen und Schüler können im Kompetenzbereich ...

<i>Funktionale kommunikative Kompetenz</i>	Hör-/Hörsehverstehen	<p>aus einem Beitrag Einzelinformationen entnehmen, gehörte und gesehene Informationen aufeinander beziehen und in ihrem kulturellen Zusammenhang verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrvideos auf youtube (studi.se) zu verschiedenen schwedischen Traditionen, z. B. "Varför firar vi påsk/ midsommar/ nationaldagen/ Nobeldagen/ Lucia?" verstehen und Einzelinformationen entnehmen, warum und wie diese Feiertage in Schweden gefeiert werden <p>darüber hinaus im Leistungskurs Hör- und Hörsehtexte verstehen, auch wenn schnell gesprochen oder nicht Standardsprache verwendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Sendung aus Nyhetsmorgon TV4 (Thema als Stichwort, z. B. Nationaldagen - 6 juni) verfolgen und verstehen, wie verschiedene Personen den Feiertag begehen und welche Bedeutung er insbesondere für neue Mitbürger hat
	Lesen	<p>Texte unterschiedlicher Entstehungszeiten erschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Textausschnitt "Sagan om Småland" aus S. Lagerlöfs Roman verstehen und vergleichen, worin sich Skåne und Småland und skåningar und smålänningar unterscheiden <p>darüber im Leistungskurs die Gestaltungsmerkmale eines Textes in seiner Funktion und Wirkung analysieren, z. B. die bildhafte Sprache, die S. Lagerlöf in diesem Ausschnitt verwendet, analysieren</p>

	Sprechen	<p>mediale Textvorlagen sprachlich angemessen und kohärent vorstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschreiben eines Bildes von Carl Larsson (z. B. Kräftpremiär) oder von Anders Zorn (Midsommardans) und in Bezug zu den Informationen aus dem Hör-/Hörsehverstehen setzen ▪ ein Bild von Carl Larsson (Kräftpremiär) oder von Anders Zorn (Midsommardans) beschreiben ▪ eine Präsentation klar strukturiert vortragen, z. B. Dalarna – det svenskaste landskapet, Faluröd, typiska maträtter, samerna, det politiska systemet, religion i Sverige, Medelvensson, Från vaggan till gravan ; jeder Lernende erhält ein anderes Thema , um die kulturelle Vielfalt des Landes kennenzulernen, und kann das im Rahmen einer komplexen Leistung bearbeiten <p>darüber hinaus im Leistungskurs eine Präsentation (siehe oben) klar strukturiert vortragen, ggf. spontan vom vorbereiteten Text abweichen und auf Nachfragen zum Thema spontan reagieren und eine kurze Diskussion im Rahmen des Themas leiten, wie z. B. Tradition vs. Moderne – wie viele Traditionen brauchen wir? Hemmen Traditionen die Entwicklung eines Landes?</p>
	Schreiben	<p>Informationen strukturiert und kohärent zu vermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Auftrag des Goetheinstituts verschiedene deutsche Feiertage und Traditionen (z. B. Tag der deutschen Einheit, Nikolaus, der erste Schultag) in einer Broschüre vorstellen <p>darüber hinaus im Leistungskurs in einer Argumentation ihre Meinung überzeugend vertreten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in einer Kolumne für eine digitale schwedische Jugendzeitung über den Einfluss der amerikanischen Kultur auf unser Alltagsleben unter folgender Fragestellung diskutieren: Sind Halloween und der Valentinstag eine Bedrohung für unsere ursprüngliche Kultur?

<p><i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</i></p>	<p>Sprachmittlung</p>	<p>Sachverhalte aus Texten von deutschen Webseiten zu Traditionen und Brauchtum, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, sinngemäß übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Paraphrasieren von typisch deutschen Wörtern wie z. B. Schultüte, Nikolausstiefel, Tannenbaumspitze, Kitsch, innerer Schweinehund, Topfchlagen, Flaschendreher (siehe Schreiben) <p>darüber im Leistungskurs adressatengerecht und situationsangemessen mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine deutsche Sage aus der Heimatregion unter Nutzung von Hilfsmitteln wie dem Wörterbuch für ein schwedisches Sagenbuch "Tyska legender för barn" mitteln (Wie der Name der Blutstraße in Rostock entstanden sein soll, Wie Greifswald entstand, Ein schlechtes Omen für Wallenstein)
	<p>sprachliche Mittel</p>	<p>grundlegende grammatischen Strukturen für die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten verwenden, den aktiven Wortschatz erweitern und regelkonform verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ un-/bestimmte Form von Adjektiv und Substantiv im Singular und Plural insbesondere bei der Bildbeschreibung ▪ Präteritum und Präsens, Modalverben, Passiv insbesondere beim Schreiben bzw. Mitteln <p>die Schülerinnen und Schüler können ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden und dabei eine meist klar verständliche Aussprache und angemessene Intonation zeigen, insbesondere bei der</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildbeschreibung ▪ auf Leistungskursniveau: Präsentation kultureller Aspekte des Landes <p>darüber hinaus im Leistungskurs textuelle und lexikalische Strukturen für das Erstellen einer meinungsbildenden Textsorte nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die klassischen Merkmale einer Kolumne beachten und typische sprachliche Mittel wie Metapher, Vergleiche, persönlicher Ton bewusst anwenden
	<p>ihre Wahrnehmungen und (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen, relativieren und gegebenenfalls revidieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kulturelle Unterschiede, z. B. die Diskussionskultur in Schweden, flache Hierarchien, Du-Anrede ▪ Bedeutung von Kompromissen ▪ der häufige Gebrauch von tack ▪ <i>kulturkrockar</i> 	

<p><i>Text- und Medienkompetenz</i></p>	<p>Texte selbstständig in ihrem historischen Kontext verstehen, deuten und eine Interpretation begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bei der Behandlung von "Sagan om Småland" herausfinden, wie die Natur die Menschen prägt <p>Textvorlagen durch das Verfassen eigener – auch kreativer – Texte erschließen, interpretieren und gegebenenfalls weiterführen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen Beitrag für die Broschüre über deutsche Traditionen verfassen (siehe Schreiben) ▪ einen neuen schwedischen oder deutschen Feiertag erfinden und beschreiben ▪ eine adressatengerechte Präsentation unter Einsatz digitaler Medien vorbereiten und halten ▪ siehe Vortrag im Bereich Sprechen <p>darüber hinaus im Leistungskurs weitere Textvorlagen unter Berücksichtigung von Hintergrundwissen in ihrem historischen Kontext interpretieren und zur heutigen Zeit in Bezug setzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gustaf Fröding "Strövtåg i hembygden" vertont durch Mando Diao
<p><i>Sprachbewusstheit</i></p>	<p>soziokulturelle Erkenntnisse für den eigenen Sprachgebrauch nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wichtige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen an Beispielen belegen und reflektieren (lagom, fika, fredagsmys, lösgodis, Schultüte, Nikolausstiefel, Weihnachtsbaumspitze) <p>darüber hinaus im Leistungskurs die Erfordernisse eines Vortrags, einer Kolumne bzw. eines Sagenbuchs für Kinder (Adressatenbezug, Absicht, Register) reflektieren und in ihrem Sprachhandeln berücksichtigen</p>
<p><i>Sprachlernkompetenz</i></p>	<p>Sprachlernprozesse optimieren und die gewonnenen Kenntnisse bei der Umsetzung der Sprech- und Schreibaufgaben nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für die Bildbeschreibung, Vortrag, Broschüre Strategien und Techniken aus anderen Sprachen nutzen <p>darüber hinaus im Leistungskurs die eigene Sprach- und Sprachhandlungskompetenz durch Erproben sprachlicher Mittel festigen und erweitern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beim Verfassen einer Kolumne die eigene Meinung wirkungsvoll emotional/kritisch/humorvoll darstellen ▪ für die Erörterung satzverknüpfende Konjunktionen bewusst einsetzen

Beispiele für die Verknüpfung von Inhalten und Kompetenzen:

aktuelle Sachtexte auf folgenden Homepages z. B. <http://www.naturvardsverket.se> oder <https://www.naturskyddsforeningen.se/skola>

Thema: Herausforderungen der Gegenwart

Unterthema: Miljöskydd/Hållbarhet

Die Schülerinnen und Schüler können im Kompetenzbereich ...

<i>Funktionale kommunikative Kompetenz</i>	Hör-/ Hörsehverstehen	<p>Begleitfilme/Podcasts auf den Homepages verstehen und die Hauptaussagen und Einzelinformationen entsprechend der Aufgabe entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ naturskyddsforeningen: „En liten film om återvinning“ – herausfinden, welche Materialien in einer Milchverpackung vorhanden sind und wie sie wiederverwertet werden können <p>darüber hinaus im Leistungskurs komplexe Hör- und Hörsehtexte, wie z. B. Podcasts oder Nachrichten auch zu wenig vertrauten Themen erschließen, auch wenn sie Einflüsse eines Dialekts enthalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ naturskyddsforeningen: Ett miljösamt klädval – den Einfluss unseres Kleiderkonsums auf die Umwelt erfassen
	Lesen	<p>Hauptaussagen und gezielt Einzelinformationen authentischer Texte verstehen und vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ herausfinden, wie in verschiedenen Kommunen oder Schulen die Umweltziele umgesetzt werden und diese beurteilen (lärexempel auf den oben genannten Webseiten) <p>darüber hinaus im Leistungskurs selbstständig Texte auch zu wenig vertrauten Themen erschließen und kritisch reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zusammenfassen, welches Versprechen die jetzige Generation abgibt, um die zukünftige Welt lebenswert zu erhalten “generationsmål“ vgl. naturvardsverket.se/generationsmål)

	Sprechen	<p>auf Grundlage der Texte (siehe Hören und Lesen) eine klare und detaillierte Darstellung zur Problematik geben und ihren Standpunkt dazu darlegen und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in einer Präsentation "Det är (inte) svårt att vara/bli en hållbar familj/stad" Stellung nehmen <p>darüber hinaus im Leistungskurs Sachverhalte strukturiert darstellen und klare Begründungen geben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Statistik, z. B. zu Bestandteilen des Mülls und deren Aufbereitung (SCB) auswerten <p>zu aktuell bedeutsamen Sachverhalten in Gesprächen oder Diskussionen Stellung nehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ an einer TV-Debatte zu Nachhaltigkeit/Umweltschutz "Hur hållbart lever vi?" aktiv teilnehmen und eigene Positionen vertreten
	Schreiben	<p>Informationen strukturiert und kohärent vermitteln und diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben und dabei die Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für die Webseite einer Umweltaktivistin oder eines Umweltaktivisten einen Blog zum Herstellungsweg eines T-Shirts bis zum Konsumenten (z. B. anhand des Plakates des Naturskyddsforeningen) <p>darüber hinaus im Leistungskurs einen argumentativen Text verfassen und funktionale Gesichtspunkte, zum Beispiel Leserlenkung und Fokussierung, beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen informierenden bzw. appellierenden Blogeintrag für eine Umweltseite schreiben, um dem gedankenlosen Kauf von billiger Kleidung entgegenzuwirken (siehe Hören)
	Sprachmittlung	<p>Informationen adressatengerecht und situationsangemessen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ deutsche Werbung der verschiedenen Handelsketten zum Thema Verpackungen, Tierwohl, Umweltschutz mitteln und die Ergebnisse für die Sprechaufgaben nutzen <p>darüber hinaus im Leistungskurs verschiedene Zeitungsartikel mitteln, die sich mit Umweltaspekten auseinandersetzen und die Ergebnisse für die TV-Debatte nutzen (Sprechen)</p>

	sprachliche Mittel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ einen erweiterten und thematischen Wortschatz (Umwelt und Umweltschutz, Klimawandel) nutzen ▪ ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen für die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten nutzen; Imperativ, Konditionalgefüge, Komparativ und Superlativ verwenden ▪ sprachliche Mittel zum Ausdruck verschiedener zeitlicher Abläufe systematisieren und sinnvoll einsetzen, darüber hinaus die Tempuskongruenz beachten und die unterschiedlichen Futurformen kontextorientiert anwenden
<i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</i>	fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf Umweltbewusstsein hinterfragen und einordnen	
<i>Text- und Medienkompetenz</i>	kontinuierliche und diskontinuierliche sowie audiovisuelle Texte verstehen und deuten sowie ihre Erkenntnisse für das Produzieren von Texten selbstständig nutzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Podcasts, Werbetexte, Plakate nutzen, um verschiedene Textformen zu produzieren 	
<i>Sprachbewusstheit</i>	Ausdrucksmittel der Sprache sowie Ton, Stil und Register zunehmend bewusst nutzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen sachlichen Ton und ein neutrales Register, Passiv verwenden, um den Weg eines T-Shirts von der Herstellung bis zum Konsumenten zu beschreiben (Webseite einer Umweltaktivistin) darüber hinaus im Leistungskurs die Erfordernisse einer kommunikativen Situation reflektieren und für ihr Sprachhandeln nutzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ appellieren, warnen, z. B. gegen den gedankenlosen Kleiderkauf ▪ Statistiken kriterienbasiert auswerten 	
<i>Sprachlernkompetenz</i>	ihre rezeptiven und produktiven Kompetenzen prüfen und gezielt erweitern <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gelesenes und Gehörtes zunehmend in der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion sinnvoll verwenden, um Inhalte wirkungsvoll zu transportieren darüber hinaus im Leistungskurs die eigene sprachliche Sprach- und Sprachhandlungskompetenz durch Erproben sprachlicher Mittel festigen und erweitern, <ul style="list-style-type: none"> ▪ in der TV-Debatte eigene Positionen vertreten und anderen Teilnehmern widersprechen oder zustimmen können 	

Beispiele für die Verknüpfung von Inhalten und Kompetenzen:

Thema: Aktuelle Aspekte der Politik und Gesellschaft

Unterthema: Arbeitsvärlden

Die Schülerinnen und Schüler können im Kompetenzbereich ...

<i>Funktionale kommunikative Kompetenz</i>	Hör-/ Hörsehverstehen	<p>in Abhängigkeit von der jeweiligen Hör-/Hörsehabsicht Rezeptionsstrategien anwenden und angemessene Strategien zur Lösung von Verständnisproblemen einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in den kürzeren Berufswerbefilmen der schwedischen Arbeitsvermittlung (yrkesfilmer auf www.arbetsformedlingen.se) die Arbeitsprofile erfassen und herausfinden, was den Arbeitenden an ihrem Beruf gefällt <p>darüber hinaus im Leistungskurs Hör- und Hörsehtexte verstehen, auch wenn schnell gesprochen oder nicht Standardsprache verwendet wird</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in den längeren Berufswerbefilmen der schwedischen Arbeitsvermittlung (Adresse siehe oben) die Arbeitsaufgaben und die Einstellungen der Sprechenden erfassen
	Lesen	<p>die inhaltliche Struktur eines Textes nachvollziehen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Wirkung erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Lebensstationen des Ich-Erzählers in der Kurzgeschichte "Att lasta däck" (siehe Materialempfehlungen) verstehen ▪ die überraschende Wende in der Geschichte "Anställningsintervjun" (siehe Materialempfehlungen) erfassen und Gründe für die Anstellung des Arbeitssuchenden herausarbeiten ▪ Zeitungsartikel aus <i>piraja</i> (https://www.piraja.se/) oder <i>chili</i> auf https://www.studentmedia.se/se/magasin/ <p>darüber hinaus im Leistungskurs selbstständig komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten auch zu wenig vertrauten Themen erschließen und Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zum Thema berufsvorbereitende Programme am Gymnasium oder die Website eines schwedischen Gymnasiums nutzen und beurteilen, ob die einzelnen Programme die spätere Berufswahl erleichtern

	Sprechen	<p>eine eigene mündliche Textproduktion planen, adressatengerecht vortragen und dabei geeignete Präsentationsstrategien nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in der Anfangssequenz eines fiktiven Einstellungsgespräches die eigenen Stärken und Vorzüge präsentieren <p>in einem adressatengerechten und situationsangemessenen Gespräch spontan reagieren und sich weitgehend flüssig äußern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in einem Einstellungsgespräch spontan auf Fragen der Beteiligten zu Stärken und Schwächen reagieren
	Schreiben	<p>Texte in persönlich-informeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der Textsorte beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ auf der Grundlage der Kurzgeschichte "Att lasta däck" eine Geschichte zum Thema „Ein Arbeitsjahr“ für einen fiktiven Erzählband „Die moderne Arbeitswelt“ verfassen <p>darüber hinaus im Leistungskurs situationsangemessen und adressatengerecht eigene Texte produzieren und die Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen informativen und interessanten Artikel über ein Berufsprofil für eine der oben genannten digitalen Zeitung verfassen
	Sprachmittlung	<p>wesentliche Inhalte authentischer Texte adressatengerecht und situationsangemessen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Arbeitsprofil bzw. eine Ausbildungsmöglichkeit ins Schwedische mitteln <p>darüber hinaus im Leistungskurs innovativ mit Schwedisch umgehen und einen Artikel über die Veränderung der Arbeitswelt in der Zukunft mitteln (Bundeszentrale für politische Arbeit – unter dem Stichwort Arbeit gibt es mehrere Artikel)</p>
	sprachliche Mittel	<p>eine erweiterten thematischen Wortschatz zu Arbeit und Arbeitswelt nutzen</p> <p>ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen, stilistischer Mittel und typischer Aussprache und Intonationsmuster für Schreib- bzw. Sprechabsichten nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Einstellungsgespräch ▪ beim Schreiben einer Geschichte <p>darüber hinaus im Leistungskurs stilistische und rhetorische Mittel bewusst einsetzen, z. B. für den Artikel über ein Berufsprofil gezielt positive Sprache verwenden, um junge Leute zu werben</p>

<i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</i>	<p>ihr Wissen über fremdsprachige Konventionen anwenden und das Hintergrundwissen zu kulturellen Unterschieden nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Vorzüge und Stärken in Bewerbungen mündlich oder schriftlich auf landestypische Art formulieren ▪ die Unterschiede in der Arbeitsplatzkultur zwischen Deutschland und Schweden reflektieren
<i>Text- und Medienkompetenz</i>	<p>Textvorlagen durch das Verfassen eigener kreativer Texte erschließen und interpretieren und deren Charakteristika für die Produktion unterschiedlicher Textsorten verwenden</p> <p>darüber hinaus im Leistungskurs die Wirkung spezifischer Gestaltungsmittel medial vermittelter Texte (Arbeitsprofile) erkennen, deuten und für die eigene Produktion nutzen</p>
<i>Sprachbewusstheit</i>	<p>sprachliche Kommunikationsprobleme erkennen und Möglichkeiten ihrer Lösung durch den Einsatz von Kompensationsstrategien abwägen, beispielsweise beim Einstellungsgespräch</p> <p>die Erfordernisse einer kommunikativen Situation (u. a. bezogen auf Medium, Adressatenbezug, Stil, Register) reflektieren und in ihrem Sprachhandeln berücksichtigen</p>
<i>Sprachlernkompetenz</i>	<p>ihr Sprachlernverhalten und ihre Sprachlernprozesse reflektieren und das Niveau ihrer Sprachbeherrschung einschätzen,</p> <p>indem sie z. B. die Bewerbungsgespräche miteinander auswerten und die Ergebnisse für die Planung des weiteren Fremdsprachenlernens nutzen</p> <p>darüber hinaus im Leistungskurs die eigene sprachliche Kompetenz durch planvolles Erproben sprachlicher Mittel festigen und erweitern</p>